

## Jahresbericht 2025 – Breitensport

Auch im Jahr 2025 gab es im Breitensport-Resort wie auch in den Jahren zuvor, wieder zahlreiche Veränderungen. Der traditionsreiche Doppellehrgang wurde aufgrund der doch dauerhaft zu niedrigen Teilnehmerzahlen bei den Erwachsenen am Dienstag nun erstmals mit einer Kindereinheit am Sonntag kombiniert, damit sich vielleicht auch hier neue Synergien ergeben. Mit knapp 60 Teilnehmer am Sonntag war die Kindermaßnahme ein voller Erfolg und brachte auch das große Dojo des TV Erlangen an die Kapazitätsgrenzen. Die Kinder bekamen Einblicke in das Training mit Profis, Geschichten von Olympia und die Möglichkeit Autogrammkarten und eine Olympiamedaille in Händen zu halten.

Mit knapp 50 Teilnehmern bei den Erwachsenen konnte auch dort ein Plus bei den Anmeldungen verzeichnet werden. Die Teilnehmer dürften sich über spannende Stunden zum Thema „Koreaner-Seoi-nage“ (Revers Seoi-nage) und Varianten von Sode tsurikomi goshi freuen. Im Fokus standen somit unkonventionelle Techniken, die aufgrund der neuen Kumi Kata Regeln immer wichtiger werden. Das Feedback war die Jahre zuvor äußerst positiv und es wurde erneut stark für die Fortführung dieser Serie plädiert. Es wird in diesem Zusammenhang auch im Jahr 2026 Änderungen geben – ihr könnt also gespannt bleiben.

Ein neues Format wurde mit den neuen „Afterwork-Lehrgängen“ ins Leben gerufen, die im Rahmen einer normalen Trainingseinheit unter der Woche neue Einblicke in den Bereich Selbstverteidigung ermöglichen sollen. Ein durchaus bekanntes Thema, mit dem sich aber nur die wenigsten inhaltlich tiefer auseinandergesetzt haben. Da auch im Rahmen der neuen Graduierungsordnungen SV-Inhalte möglich sind, wir im Judoport hier aber sicherlich noch etwas von anderen Kampfsportarten dazulernen bzw. mitnehmen konnten, wurde ein Lehrgang mit Ju-Jutsu Inhalten und damit einhergehend auch mit praxisnahen SV-Inhalten (wie sich auch damals im Polizeieinsatztraining vermittelt wurden) durchgeführt. Auch hier stieß die Veranstaltung auf ein positives Echo, sodass dieses Format auch 2026 fortgesetzt und weiter ausgebaut wird. Sollten Vereine Interesse an der Ausrichtung eines Afterwork-Lehrgangs haben, können diese sich gerne direkt mit mir in Verbindung setzen.

Ein herzlicher Dank geht an die fleißigen Unterstützer im Bezirk, insbesondere an Ronny für die Formalitäten rund um das Thema Anmeldung und Zahlung sowie an den TV Erlangen und Heiko Koch im Besonderen für die Ausrichtung und tatkräftige Unterstützung beim Doppellehrgang.

Gez. Florian Haas

Breitensportbeauftragter